

# TOMMIE HARRIS

## & JAN LULEY (TRIO)

Tommie Harris, der 85-jährige Blues-, Jazz- und Gospelsänger aus den USA, ist eine lebende Legende der Musikwelt. Seine einzigartige Stimme und sein unverwechselbarer Stil haben ihn zu einem der bekanntesten und respektiertesten Künstler seines Genres in Deutschland und Europa gemacht.



Jan Luley (Piano, Gesang)



Paul G. Ulrich (Kontrabass)



Tobias Schirmer (Schlagzeug)

Harris wurde 1938 in Bessemer, Alabama geboren und begann seine musikalische Karriere bereits in jungen Jahren als Gospelsänger und trommelte auf zum Teil selbst gebauten Schlagzeugen. Er trat 1959, wie viele Schwarze in den USA, aus Frust über Perspektivlosigkeit und anhaltende Rassentrennung in die US Air Force ein. Über Korea führte ihn sein Weg nach Deutschland, wo er seine neue Heimat fand. 1987 wurde er in die Alabama Jazz Hall of Fame aufgenommen. Tommie hatte stets seine eigene Band, saß aber auch am Schlagzeug in Luther Allisons letzter Live-Band und bei vielen anderen international bekannten Musikern wie z. B. Jimmy Reed, Sam & Dave, Lillian Boutté, Big Jay McNeely, Al Copley, Red Holloway, Brother Jack McDuff und Chicago Bean.

Harris ist heute vor allem für seinen Blues- und Gospelgesang bekannt, aber er beherrscht auch andere Genres wie Jazz und R&B. Seine kraftvolle und ausdrucksstarke Stimme zieht das Publikum durch ihr ganz eigenes Timbre unmittelbar in ihren Bann.

Auch im hohen Alter ist Tommie Harris noch aktiv und tritt regelmäßig auf. Er ist ein Vorbild für viele junge Künstler und gibt seine Erfahrung und seinen Spirit regelmäßig bei Gospel-Workshops in ganz Europa weiter.

Tommie Harris ist ein lebendes Musikdenkmal und seine Musik wird noch lange Zeit für Begeisterung sorgen. Wer ihn heute auf der Bühne erlebt, der schaut auf 80 Jahre gelebte Blues- Gospel und Jazz-Geschichte: authentisch, ehrlich, echt.

[janluley.de](http://janluley.de)



# JAN LULEY (TRIO)



**Jan Luley**, den die Presse als „Hexenmeister der Tasten“ (Schwäbische Zeitung) und „Titan auf den Stahlsaiten des Flügels“ (FAZ) titulierte, ist einer der vielseitigsten Pianisten unserer Zeit. Zwischen swingendem Jazz, Blues, Gospel und Pianostilen aus New Orleans verzaubert und erfüllt er sein Publikum mit positiver Kraft. Jan Luley zeigt bei jedem seiner abwechslungsreichen Konzerte, dass auch große Kunst einfach Spaß machen kann. Sein Klavierspiel ist wie ein Geschenk, durchdrungen von unbändiger Energie, hintergründigem Spielwitz und tiefen Emotionen.

Am Kontrabass spielt **Paul G. Ulrich**, der als gefragter Begleiter auf internationalen Tourneen mit einer Vielzahl renommierter Künstler arbeitete. Über viele Jahre war er fester Bassist des Paul Kuhn Trios. Mit **Tobias Schirmer** am Schlagzeug spielt ein Musiker, dessen Sensibilität, Klangbewusstsein und stilistische Flexibilität seinesgleichen sucht. Er studierte klassisches Schlagzeug und Jazz-Drums und wurde schon in seiner Jugend mehrfach für sein Spiel ausgezeichnet.

## LULEYMUSIC RECORDS

Jan Luley spielte bis heute über 2500 Konzerte in 17 Ländern Europas sowie in Afrika und den USA. Sein Klavierspiel ist auf 20 Alben zu hören, die meisten davon erschienen auf seinem eigenen Label Luleymusic Records. Seit 2006 organisiert er Reisen nach New Orleans. 2011 erhielt Jan Luley eine Urkunde von Mitchell Landrieu, dem damaligen Bürgermeister von New Orleans, in Anerkennung seiner Verdienste für die musikalische Tradition und die Musiker in New Orleans.

Neben seiner musikalischen Laufbahn ist Jan Luley als künstlerischer Leiter und Berater von Festivals, Konzerten, und Musikworkshops aktiv. Er arbeitet ebenso als Grafikdesigner und Fotograf und führt zusammen mit seiner Frau die Marketingagentur LULEY'S.

### Pressestimmen:

„Hier spielte ein feinsinniger Meister seines Faches mit Freude, Ideenreichtum und pianistischen Verführungskünsten.“  
[Neue Westfälische, 15.08.2022]

„Virtuos beherrscht er das Klavier, wie kaum ein anderer und erzählte dabei [...] die musikalische Geschichte von New Orleans.“  
[nh24.de, 15.09.2019]

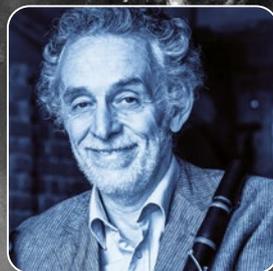
„Jan Luley ist ein jazzmusikalischer Alleskönner.“  
[FAZ, 13.10.2018]

„Wie ein Zauberer greift er immer wieder in die Trickkiste seiner scheinbar unerschöpflichen Ideen“ [Offenbacher Post 05.05.2018]

„Sein melodischer Einfallsreichtum ist enorm, sein Ausdruck und sein Klang sind wunderbar locker.“ [Oberhessische Presse, 21.02.2018]

„Jan Luley muss man zu den besten im Lande zählen, ein Musiker mit Löwenpranken [...] Ein Titan auf den Stahlsaiten des Flügels, aber ebenso ein Sensualist.“ [FAZ, 03.12.2016]

### SPECIAL GUESTS



Thomas l'Etienne



Brenda Boykin



Monique Thomas



Ryan Carniaux